

GFTN

Gesellschaft zur Förderung technischen
Nachwuchses Darmstadt e.V.
Institut an der Hochschule Darmstadt (h_da)

Meister/in für Veranstaltungstechnik

Vorbereitungslehrgang der

GFTN

nach der Prüfungsverordnung vom 17.12.2020

Stand: Februar 2024

Das Konzept.....	Seite 3
Übersicht zu den wichtigsten Details	Seite 4
Tipps für die Lehrgangs- und Prüfungsplanung	Seite 5
Zulassungsvoraussetzungen zur IHK-Meisterprüfung	Seite 6
Konzeption des Lehrgangs	Seite 7
Anmeldung zum Lehrgang	Seite 9
IHK-Prüfungsablauf.....	Seite 10
Geschäftsbedingungen der GFTN	Seite 12
Anreise, Unterbringung und Lehrgangsorte	Seite 13

Das Konzept

Nach wie vor sind in der Veranstaltungstechnik qualifizierte Fachkräfte gefragt. Grund genug also sich selbst weiterzubilden und qualifizieren. Der Meister für Veranstaltungstechnik bietet die ideale Qualifikation für alle die im Bereich Veranstaltungstechnik Führungsaufgaben und Verantwortung übernehmen wollen.

Mit der am 17.12.2020 in Kraft getretenen " Veranstaltungstechnikmeister-Bachelor Professional für Veranstaltungstechnik Fortbildungsprüfungsverordnung" wurde ein neuer Bundeseinheitlicher Standard zur Ausbildung und Prüfung von Meistern für Veranstaltungstechnik geschaffen. Die GFTN hat mit ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz bei der Durchführung der Weiterbildung zum „Meister für Veranstaltungstechnik“ ein neues Unterrichtskonzept hierzu erarbeitet. Dies zeichnet sich durch hybride Unterrichtsmethoden (Präsenz und Online) und eine hohe Praxisnähe aus.

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sowie erfahrene Veranstaltungstechniker, haben die Möglichkeit neben ihrer beruflichen Tätigkeit den Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung zu besuchen und die Prüfung vor der IHK Darmstadt abzulegen.

Sollten Sie sich für eine Weiterbildung in Darmstadt entscheiden, so wünschen wir Ihnen schon jetzt viel Erfolg.

Wir helfen Ihnen dabei.

Gesellschaft zur Förderung
technischen Nachwuchses Darmstadt e.V.

GFTN e.V.

Gesellschaft zur Förderung technischen Nachwuchses Darmstadt. e. V. (an der Hochschule Darmstadt)

Postadresse: Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt

Besucheradresse: Holzhofallee 36b (EG, Raum 00.06), 64295 Darmstadt

www.gftn.de

GFTN-Weiterbildung + IHK-Prüfung zum Meister/in für Veranstaltungstechnik

Lehrgangsteile	Durchführung	Dauer	Termine	Kosten pro Teilnehmer (z. Zt.)
Selbstlernphase mit Lehrbriefen vor dem Kurs (durch Dozenten begleitet)	GFTN Darmstadt e.V.	nach persönlichem Bedarf	Nach Anmeldung	Kosten in der Kursgebühr enthalten
Berufs- und arbeitspädagogischer Teil	Jede IHK (wohnnah) oder IHK Darmstadt		Auf Anfrage bei der IHK	Bei der IHK zu erfragen
Meisterkurs „Meister für Veranstaltungstechnik“ aufgeteilt in die Lehrgangsteile „Grundlagenwissen“ und „Fachwissen“	GFTN Darmstadt e.V.	Vollzeitunterricht bei der GFTN Darmstadt e.V. (Online & Präsenz)	1. Phase: 5. August bis 27. September 2024 2. Phase: 17. Februar bis 28. März 2025	Kursgebühr: 6.000 Euro

Nach Abschluss des Lehrgangs findet vor der IHK Darmstadt eine Prüfung, aufgeteilt in drei Prüfungsteile Veranstaltungsprozesse, Betriebliches Management und Veranstaltungsprojekte statt. (Siehe hierzu ergänzende Informationen der IHK Darmstadt)

Prüfungszulassungsvoraussetzungen:

Die genauen Zulassungsvoraussetzungen erfahren Sie bei der IHK Darmstadt.

Ausführliche Informationen + Anmeldung

GFTN e.V.
Angelika Derigs
Tel. 06151 / 53 36 80 17
E-Mail: sekretariat@gftn.de
www.gftn.de

IHK Darmstadt
Sandra Brüge (Prüfung/Zulassung)
Tel. 06151 / 871-1257
Fax 06151 / 871-100-21257
E-Mail: bruege@darmstadt.ihk.de
Web: www.darmstadt.ihk.de

Tipps für Ihre Lehrgangs- und Prüfungsplanung

1. Schritt

Lassen Sie bei der IHK Darmstadt die Zugangsvoraussetzungen prüfen und beantragen Sie die Zulassung zur Prüfung.

2. Schritt

Nach der schriftlichen Zusage der IHK Darmstadt, melden Sie sich bei der GFTN in Darmstadt und für den Berufs- und Arbeitspädagogischen Teil bei der IHK schriftlich an.

Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrer Planung:

Angelika Derigs (Anmeldung GFTN)

Tel.: 06151 / 53 36 80 17
E-Mail: sekretariat@gftn.de
www.gftn.de

Sandra Brüge (Prüfung/Zulassung IHK)

Tel.: 06151 / 871-1257
Fax.: 06151 / 871-100 21257
E-Mail: bruege@darmstadt.ihk.de
Web: www.darmstadt.ihk.de

Zulassungsvoraussetzungen zur IHK-Meisterprüfung

Zulassungsvoraussetzungen nach § 5 der Prüfungsverordnung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung in den Prüfungsteilen

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des § 53c des Berufsbildungsgesetzes oder des § 42c der Handwerksordnung erfüllt und Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik,
2. eine erfolgreich abgelegte Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Nach der Zulassung zur Prüfung können die Prüfungsteile „Veranstaltungsprozesse“ und „Betriebliches Management“ abgelegt werden.

(2) Den Prüfungsteil „Veranstaltungsprojekt“ kann nur ablegen, wer nachweist, dass er oder sie

1. den Prüfungsteil „Veranstaltungsprozesse“ abgelegt hat und
2. über die in Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 oder 3 genannten Voraussetzungen hinaus mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis erworben hat.

Konzeption des Lehrgangs

Selbstlernphase

Zur Vorbereitung auf den Präsenzteil erhalten Sie Lehrbriefe. Die Lehrbriefe sind nacheinander durchzuarbeiten; die Aufgaben am Ende jedes Lehrbriefes sind zu lösen. Die Lösungsblätter senden Sie an die GFTN. Dort werden sie von Fachdozenten der jeweiligen Fächer korrigiert und mit einer Musterlösung an Sie zurückgesandt. Zusätzlich stehen die Fachdozenten im Rahmen von Sprechstunden bei Fragen zur Seite.

Lehrgangsteil Grundlagenwissen

Im Lehrgangsteil Grundlagenwissen, werden die Grundlagen der einzelnen Fächer und Bereiche vermittelt. Hierdurch wird eine solide Basis für den darauf aufbauenden Fachwissenteil geschaffen.

Vermittlung von Grundlagenwissen in den Teilbereichen:

1. Konzeption und Planung
2. Technische Leitung und Umsetzung
3. Betriebsorganisation
4. Personalorganisation
5. Personalführung

Konzeption des Lehrgangs

Lehrgangsteil Fachwissen

Im Lehrgangsteil Fachwissen, werden vertiefende Kenntnisse der einzelnen Fächer und Bereiche vermittelt. Anschließend werden beispielhaft Projekte bearbeitet um das vermittelte Wissen zu vertiefen.

Vermittlung von vertiefendem Fachwissen in den Teilbereichen:

1. Konzeption und Planung
2. Technische Leitung und Umsetzung
3. Betriebsorganisation
4. Personalorganisation
5. Personalführung

Abschließendes Anwenden aller Inhalte im Rahmen von Beispielprojekten:

Im Rahmen von Projekten in den Themenschwerpunkten: Touring/Live, Theater, Fernsehen/Funk, Event/Industrie/Messe lernen die Teilnehmer unter Aufsicht erfahrener Dozenten aus den jeweiligen Bereichen der Branche, das gelernte Wissen zu verknüpfen und anzuwenden.

Grundlagenwissen, Fachwissen und die Arbeit an den Beispielprojekten werden aufgeteilt in einen 8-wöchigen Präsenzteil und einen 6-wöchigen Präsenzteil
Dies bietet Ihnen folgende Vorteile:

- *Intensives Studium losgelöst vom Alltagsgeschäft.*
- *In der Pause von ca. fünf Monaten zwischen den Präsenzteilen besteht ausreichend Zeit, den vermittelten Stoff aufzuarbeiten.*

Berufs- und Arbeitspädagogischer Lehrgangsteil

Der Lehrgang und die Prüfung zum berufs- und arbeitspädagogischen Teil können kostengünstig und wohnortnah bei Ihrer Heimatkammer absolviert werden.

Anmeldung zum Lehrgang

Anmeldung zum Lehrgang

Sie melden sich schriftlich bei der GFTN zum Lehrgang an. Vergessen Sie bitte nicht, eine Kopie des Zulassungsschreibens zur Prüfung der IHK Darmstadt mit beizufügen. Dadurch ist sichergestellt, dass Sie nicht nur zum Lehrgang, sondern auch zur Prüfung zugelassen sind.

Beachten Sie bei Ihrer Planung dabei folgende Punkte:

- *Die Rechtsverordnung der Bundesregierung schreibt vor, dass alle Prüfungen in einem Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen werden müssen. Diesen Zeitraum dürfen Sie nicht überschreiten.*
- Formular zur Anmeldung erhalten Sie unter www.GFTN.de oder auf Wunsch per Post.

Lehrgangsgebühren

Sie erhalten von der GFTN eine Rechnung über die Lehrgangsgebühren. Der Betrag muss spätestens zu Lehrgangsbeginn eingegangen sein. Alternativ können Sie den Betrag auch in zwei Etappen, jeweils vor den Präsenzphasen bezahlen. Sprechen Sie uns hierzu gerne einfach an!

Stornierung des Lehrgangs

Für die Durchführung eines Weiterbildungslehrganges ist aus wirtschaftlichen Gründen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Kommt diese nicht zustande, muss der Lehrgang evtl. ausfallen. Sie erhalten dann vier Wochen vor dem geplanten Lehrgangsbeginn Bescheid.

Gliederung der Prüfung

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

- Veranstaltungsprozesse (nur schriftlich)
- Betriebliches Management (schriftlich und mündlich)
- Veranstaltungsprozess (schriftlich und mündlich)

Besonderheit: Alle Prüfungsbestandteile müssen innerhalb von fünf Jahren ab Beginn des ersten Prüfungsbestandteils abgelegt werden.

Prüfungsteil „Veranstaltungsprozesse“

Schriftliche Prüfung in zwei Situationsaufgaben zu den Bereichen

- Konzeption und Planung veranstaltungstechnischer Projekte
 - Technische Leitung und Umsetzung veranstaltungstechnischer Projekte
- Bearbeitungsdauer je Aufgabe zwischen 180 und 240 Minuten (3 bis 4 Stunden). Die Prüfungsfächer werden einzeln bewertet.

Mündliche Ergänzungsprüfung

Hat der Prüfling in einer der schriftlichen Prüfungsleistungen mangelhafte Leistungen (Note 5) erbracht kann er eine mündliche Ergänzungsprüfung beantragen. Hat er eine Aufgabe mit „ungenügend“ abgeschlossen, ist dies nicht möglich.

Die Ergänzungsprüfung dauert maximal 20 Minuten. Schriftliche Prüfungsleistungen und mündliche Ergänzungsleistungen werden 2:1 gewichtet und ergeben die Endpunktzahl.

Prüfungsteil „Betriebliches Management“

Schriftliche Prüfung in einer Situationsaufgabe zu den Bereichen

- Betriebsorganisation
- Personalorganisation

Bearbeitungsdauer zwischen 180 und 240 Minuten (3 bis 4 Stunden). Die Prüfungsfächer werden einzeln bewertet.

Mündliche Prüfung - Simulation

Gegenstand der Simulation ist ein Konfliktgespräch über eine komplexe betriebliche Situation mit den Qualifikationsinhalten des Prüfungsbereichs „Personalführung“.

Ziel des Konfliktgesprächs ist, den Konflikt zu lösen. Gegenstand der Reflexion ist die Beurteilung der Gesprächsführung der zu prüfenden Person im Konfliktgespräch und die Frage, ob und wie der Konflikt gelöst werden konnte.

Vorbereitungszeit: max. 30 Minuten

Simulation & Reflexion: zwischen 20 und 30 Minuten

Die Simulation und die Reflexion werden zusammen bewertet.

Mündliche Ergänzungsprüfung

Hat der Prüfling in der schriftlichen Prüfungsleistung mangelhafte Leistungen erbracht kann er eine mündliche Ergänzungsprüfung beantragen. Hat er mit „ungenügend“ abgeschlossen, ist dies nicht möglich.

Die Ergänzungsprüfung dauert maximal 20 Minuten. Schriftliche Prüfungsleistungen und mündliche Ergänzungsleistungen werden 2:1 gewichtet und ergeben die Endpunktzahl.

Prüfungsteil „Veranstaltungsprojekt“

Voraussetzung

Der Prüfungsbereich „Veranstaltungsprozess“ muss abgelegt sein (nicht bestanden) + 1 weiteres Jahr Berufspraxis. Im Prüfungsteil „Veranstaltungsprojekt“ sollen die Teilnehmer nachweisen, dass sie in der Lage sind (§20),

1. Veranstaltungsprojekte zu planen und Lösungen für auftretende komplexe Probleme zu erarbeiten,
2. technische Umsetzung und Abläufe zu koordinieren,
3. die Sicherheit der technischen Einrichtungen und der Mitwirkenden zu gewährleisten,
4. Abläufe und Resultate zu reflektieren und Verbesserungen vorzuschlagen und
5. Konzepte, Lösungen und Entscheidungen zu dokumentieren, zu kommunizieren und zu begründen.

Der Prüfling muss an der Durchführung des Projekts in einer der folgenden Funktionen beteiligt gewesen sein (§ 17):

1. als technischer Gesamtleiter oder technische Gesamtleiterin der Produktion,
2. als technischer Gesamtleiter oder technische Gesamtleiterin der Veranstaltungstätte,
3. als technischer Fachbereichsleiter oder technische Fachbereichsleiterin, insbesondere für Bühnentechnik, Beleuchtungstechnik, Beschallungstechnik oder Medientechnik, oder
4. in anderer technischer Leitungsfunktion, die einer der vorgenannten Funktionen in Breite und Tiefe gleichwertig ist.

Stand: 22.03.2021

Geschäftsbedingungen der GFTN

- 1.) **Anmeldung und Zahlungsbedingungen**
Die Anmeldung zur Teilnahme an den Lehrgängen der GFTN muss schriftlich erfolgen. Die Lehrgangsgebühren werden für die einzelnen Lehrgangsteile getrennt in Rechnung gestellt und sind spätestens bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn fällig. Für den Fernlehrgang sind die Gebühren sofort fällig. Die Lehrgangsunterlagen gehen dem Teilnehmer nach Zahlungseingang per Post zu.
- 2.) **Rücktritt und Kündigung**
Bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung kann der Teilnehmer von dem Vertrag zurücktreten. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der GFTN. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Fall erstattet. Erfolgt ein Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt, wird die volle Lehrgangsgebühr (bzw. die erste Rate) fällig.
Teilnehmer, die ohne rechtzeitige Rücktrittserklärung zu den Veranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet.
- 3.) **Absage eines Lehrgangs**
Die GFTN hat das Recht, bei zu geringer Anmeldungsanzahl die jeweilige Veranstaltung abzusagen. Sobald die Absage der Veranstaltung vorliegt, werden die Teilnehmer hiervon durch die GFTN in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Lehrgangsgebühren werden zurückerstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen.
- 4.) **Haftung**
Die Teilnehmer sind verpflichtet, sorgsam mit bereitgestellten Geräten und Mietsachen umzugehen. Haftungsrisiken sind durch die Teilnehmer selbst abzudecken. Der Veranstalter (GFTN) übernimmt keinen Versicherungsschutz. Die Haftung der GFTN für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden ist auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln der GFTN oder ihrer Erfüllungsgehilfen (Dozenten) zurückzuführen.
- 5.) **Datenschutz**
Die Daten des Teilnehmers werden aus organisatorischen Gründen von der GFTN in elektronischer Form gespeichert.
- 6.) **Nebenabsprachen**
Nebenabsprachen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 7.) **Erfüllungsort**
Erfüllungsort für gegenseitige Ansprüche ist Darmstadt, Sitz der GFTN.

Anreise, Unterbringung und Lehrgangsorte

Der Lageplan der Hochschule Darmstadt

Fachbereiche Darmstadt und Dieburg

B 10, B 12	Architektur, Schöfferstraße 1
A 12	Bauingenieurwesen, Haardtring 100
B 15	Chemie- und Biotechnologie, Stephanstraße 7
D 16 - D 17, D 11	Elektrotechnik und Informationstechnik, Birkenweg 8 u. 10
A 10, A 12	Gesellschaftswissenschaften, Haardtring 100
E 30 - E 31	Gestaltung, Ölbrichweg 8-10
D 14 - D 15	Informatik, Schöfferstraße 8b
A 13 - A 14	Kunststofftechnik, Haardtring 100
C 12, C 14 - C 16	Maschinenbau, Schöfferstraße 3
C 10	Mathematik und Naturwissenschaften, Schöfferstraße 3
F 01	Medis, Max-Planck-Straße 2, Dieburg
E 10 - E 11	Soziale Arbeit, Adelingstraße 51-53
D 21	Wirtschaft, Holzhofallee 38
F 01	Wirtschaft, Max-Planck-Straße 2, Dieburg

Hochschuleinrichtungen Darmstadt

C 10	ASiA - Allgemeiner Studierendenausschuss, Schöfferstraße 3
Alex	Bau und Liegenschaften, Berliner Allee 47
C 21	Fahrzeughalle, Schöfferstraße 3
D 13	Fairteiler, Schöfferstraße 8
A 10	Familienbüro, Haardtring 100
D 18	FASTDA Racing Team, Birkenweg 11b
E 60	FIHRZ, Dolivostraße 11
D 22	Graduiertenschule, Haus der Forschung, Holzhofallee 36b
D 21	Haus der Energie, Holzhofallee 38
C 10	Hochschulleitung, Schöfferstraße 3
D 20	Hochschulzentrum für Studienerfolg und Berufsstart, Schöfferstraße 12
D 12	Hochspannungshalle, Schöfferstraße 8b
C 19	Hörsaalgebäude I, Schöfferstraße 3
C 20	Hörsaalgebäude II, Schöfferstraße 3
E 41	Internationales Gästehaus, Fichtestraße 33
D 20	Internationalisierung, Schöfferstraße 12
D 13	Krabbelstube, Schöfferstraße 8
D 10	Medienzentrum, Zentralbibliothek, Lernzentrum, Schöfferstraße 8
C 11	Mensa I, Schöfferstraße 3
A 11	Mensa II, Haardtring 100
C 10	Prüfungsamt, Schöfferstraße 3
D 22	Servicezentrum für Forschung und Transfer, Haus der Forschung, Holzhofallee 36b
D 20	Sicherheit und Umwelt, Schöfferstraße 12
A 12	Sprachenzentrum, Haardtring 100
C 10/D 20	Student Service Center (SSC), Schöfferstraße 3 und 12
C 10/D 20	Studienberatung, Schöfferstraße 3 und 12
E 31	Teilbibliothek Gestaltung, Ölbrichweg 10
E 10	Teilbibliothek Sozialpädagogik, Adelingstraße 51
C 18	Turbinenhalle, Schöfferstraße 3
A 16	Vorlesungsgebäude, Haardtring 100
D 21	Vorlesungsgebäude, Holzhofallee 38
D 19	Vorlesungsgebäude, Schöfferstraße 10
B 11	Vorlesungsgebäude, Pavillon, Schöfferstraße 1
B 13	Wasserbauhalle, Schöfferstraße 1
D 19	Weiterbildung und Duales Studienzentrum, Schöfferstraße 10
C 10	Zentrale Verwaltung, Schöfferstraße 3
D 22	Zentrum für Forschung und Entwicklung, Haus der Forschung, Holzhofallee 36b

Stand: Januar 2018



Hochschuleinrichtungen Mediacampus in Dieburg, Max-Planck-Str. 2

F 15	ASiA - Allgemeiner Studierendenausschuss
F 02	Aula
F 11	Campus Sport Center
F 14	Eltern-Kind-Raum
F 01	Graduiertenschule
F 15	Gründungsinikator des Career Center
F 01	Hochschulsport
F 01	Internationalisierung
F 11	Mensa
F 01	Student Service Center (SSC)
F 25	Teilbibliothek Dieburg
F 01	Verwaltung
F 14 - F 18	Vorlesungen und Arbeitsräume
F 20	Vorlesungsgebäude



Unterbringung

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Aufstellung von preiswerten Hotels, Pensionen und Privatunterkünften in Darmstadt.

Lehrgangsort

Hochschule Darmstadt, C10, Schöfferstraße 3 oder online

Kontakt: **GFTN Darmstadt e.V.**
Postadresse: Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt
Besucheradresse: Holzhofallee 36b, 64295 Darmstadt,
Tel.: 0 61 51 / 53 36 80 17,
E-Mail: sekretariat@gftn.de,
www.gftn.de